Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 28

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau

„Das Reich der Gottmenschen." Katholische Kirchengeschichte für Haus und Schule, von Jos. Fridolin Bucher, Pfarrer, Priester der Diözese St. Gallen. Druck und Verlag Missionshaus Bethlehem, Immensee. Beziehbar durch jede Buchhandlung. Erster Teil: Das erste Jahrtausend der Kirche Christi (30—1073). Preis geb. Fr. 3.50. Trefflicher Antiqua-Druck.

Ein gutes, lehrreiches Buch, in historisch und logisch richtigem Aufbau, versehen mit reichlichem und künstlerischem Bildschmuck. Eine treffliche, ergänzende Begleitung zum beliebten „Religions-Lesebuch" von L. Wyß, Pfarrer und Erziehungsrat, eingeführt in den Sekundarschulen des Kantons Luzern. Für katholische Familien mit aufwachsenden Söhnen und Töchtern als belehrende Lektüre sehr zu empfehlen, ebenso für katholische Fortbildungsschulen. Der hochwst. Bischof von St. Gallen, Dr. Robertus Bürkler, gibt dem Buche folgendes Begleitwort: „Nicht nur gebe ich demselben die kirchliche Druckbewilligung, sondern ich empfehle es auch zur Anschaffung und Lesung. Gerade im Reiche der Familie soll die Kenntnis vom Reiche der Kirche Christi sich verbreiten und vertiefen, damit dadurch der Glaube an die Kirche und die Treue gegen sie gestärkt werden; diesen Zweck sucht das Werk in seiner volkstümlichen und fesselnden Darstellung auch zu erreichen." Wohl die beste Empfehlung der fleißigen Arbeit. Möge der zweite Teil mit Schluß bald folgen. A. L.

Exerzitien

Den Herren Lehrern sind folgende Gelegenheiten geboten, im zweiten Halbjahr 1926 Exerzitien zu machen:

2.—6. August in Feldkirch für Lehrer.
12.—16. August in Feldkirch für gebildete Herren.
27. Sept. bis 2. Okt. in Feldkirch für gebildete Herren.

11.—15. Oktober in Feldkirch für Lehrer.

Jedem Teilnehmer werden dies Jahr Fr. 15.— an die Unkosten der Exerzitien vergütet. Die entsprechenden Beträge werden dem Exerzitienhaus übergeben, das an unsern Kassier H. H. Pfarrer Balmer in Auw Rechnung stellen soll. Jeder Exerzitiant hat dann dem Exerzitienhaus noch dasjenige aufzuzahlen, was dasselbe an Kost, Logis und Leitung über die Fr. 15.— hinaus verlangt.

Mögen die Herren Lehrer die gebotene Gelegenheit reichlich benutzen, um wieder mit neuem Mute für den hehren Beruf und mit neuer Freude für die erhabenen Erzieheraufgaben heimzukehren.

Für die Exerzitienkommission:
J. Meßmer, Prälat und Redaktor.

Krankenkasse
des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Summarischer Bericht über das erste Semester 1926.

Eintritte: 8 (Luzern 4, St. Gallen, Appenzell, Schwyz und Thurgau je 1). — 26 Patienten, wovon einer mit 180 Tagen, zwei mit 70—80 Krankheitstagen und zwei mit 60—70 Tagen usw. Als Krankheiten figurieren: Nervenzerrüttung, Blasen-, Ohren-, Magen- und Herzleiden. Alle Patienten weisen 603 Krankheitstage auf. An Krankengeldern wurden ausbezahlt Fr. 2612 (inbegriffen 4 Wochenbetten). Gespannt war die Kommission, wie sich die Krankenpflege auswirken werde; natürlich ist ein Semester zu kurz, um zuverlässige Schlüsse ziehen zu können. Die Kasse bezahlte an Arzt und Medikamente Franken 519.65, eine Summe, aus der unsere Mitglieder ersehen, daß auch die seit 1. Januar 1926 eingeführte Krankenpflege berufen sein wird, ungemein segensreich zu wirken. — Eine statistische Arbeit über unsere Krankenkasse, da sie nur als reine Krankengeldkasse wirkte, ist in Vorbereitung und wird dann nach Fertigstellung in unserem Organ veröffentlicht.

Lehrerzimmer

Reisekarte. Die Reise-Legitimations-Karte des katholischen Lehrervereins ist zu beziehen bei Hrn. **Prof. W. Arnold, Zug** (nicht bei der Schriftleitung der „Schweiz.-Schule").

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geißmattstraße 9, **Luzern.**

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.